



Pressemitteilung

18. Kreisjugendfeuerwehrtag im Landkreis Ostallgäu

(Görisried) „Daumen hoch für Bayerns Jugendfeuerwehr“ lautet ein Motto der Kampagne zur Mitgliedergewinnung der bayerischen Feuerwehren und einen „Daumen hoch“ verdiente auch der 18. Kreisjugendfeuerwehrtag bei der ausrichtenden Feuerwehr Görisried im Landkreis Ostallgäu.

Knapp 160 Jugendliche aus 22 Jugendfeuerwehren konnte KBR Markus Barnsteiner und Kreisjugendfeuerwehrwart Klaus Grosch beim diesjährigen Tag begrüßen, bei dem neben einem umfangreichen Rahmenprogramm auch der Wissenstest zum Thema „Verhalten bei Notfällen“ im Fokus stand. In ihrem Grußwort stellte die Bürgermeisterin der Gemeinde Görisried Thea Barnsteiner die Wichtigkeit einer fundierten Ausbildung in den Jugendfeuerwehren hervor und wünschte allen Teilnehmern viel Erfolg bei den anstehenden Prüfungen.



Wissenstest zum Thema „Verhalten bei Notfällen“



Das Thema „Verhalten bei Notfällen“ war das diesjährige Thema des Wissenstest, den alle anwesenden Jugendlichen in einer theoretischen und praktischen Prüfung absolvierten. Für 58 Jugendliche war es das erste Mal, dass sie die Prüfung ablegten und auch sie mussten wie die 49 Teilnehmer der Stufe 2 (Silber) und die 40 Jugendliche der Stufe 3 (Gold) einen Fragebogen ausfüllen und ihr Können bei einer praktischen Prüfung unter Beweis stellen. Den

Wissenstest zum letzten Mal ablegen durften 6 Feuerwehranwärter und erhielten für die Stufe 4 eine Urkunde.



KREISJUGENDFEUERWEHR Ostallgäu

Aufgrund des hohen Ausbildungsstandes der Ostallgäuer Jugendfeuerwehren boten die Aufgabenstellungen keinerlei Schwierigkeiten und alle Teilnehmer bestanden den Wissenstest 2019 und erhielten ihre Auszeichnungen.



Umfangreiches Rahmenprogramm



Neben dem Wissenstest wurde den jungen Feuerwehranwärtern ebenso ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. Nicht nur bei den Löschübungen am „FireTrainer“ konnten sie sich beweisen, auch die Maßnahmen zur Ersten Hilfe, von der Herz-Lungen-Wiederbelebung bis hin zum Umgang mit einem Defibrillator, wurden gezeigt und konnten geübt werden. Auch standen die ortseigenen Fahrzeuge, sowie das benachbarte LF 20KatS und das Einsatzfahrzeug der Helfer-vor-Ort für Besichtigungen zur Verfügung.



Ein besonderes Highlight war auch die Vorstellung des neuen Brandschutzerziehungs- und Informationsanhängers, der ab sofort den Feuerwehren im Landkreis nicht nur als Informations- und Übungsplattform, sondern vor allem auch bei der Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schulen, aber auch bei Infotagen und sonstigen Veranstaltungen zur Verfügung steht.





KREISJUGENDFEUERWEHR Ostallgäu



In seinem Grußwort an die Ostallgäuer Jugendfeuerwehr hob Stephan Stracke, MdB die große Begeisterung und die Kameradschaft innerhalb der Jugendfeuerwehr hervor. „Unser Allgäu ist Ehrenamtsland! Die Freude am Miteinander und am Einsatz für die Allgemeinheit beginnt im besten Fall schon in jungen Jahren“, sagte er und gratulierte allen Jugendlichen zu ihrer Leistung beim Wissenstest.

Eine perfekte Verpflegung durch die Görisrieder Kameraden rundete den 18. Kreisjugendfeuerwehrtag ab

und so konnte Kreisjugendfeuerwehrwart Klaus Grosch am Ende der Veranstaltung auf einen perfekten Tag zurückblicken und allen Beteiligten dafür danken.



KBM Klaus Grosch
Kreisjugendfeuerwehrwart

Bildrecht: KFV Ostallgäu e.V.

Weitere Informationen, Ereignisse und Bilder zur Kreisjugendfeuerwehr Ostallgäu:
www.kjf-ostallgaeu.de

V.i.s.d.P.
KBM Klaus Grosch
Kreisjugendfeuerwehrwart Ostallgäu

Pressekontakt:
KBM Klaus Grosch
Kreisjugendfeuerwehrwart Ostallgäu
E-Mail: kjfw.oal@jf-bayern.de